



## **Nachhaltigkeitsleitlinie (in einfacher Sprache)**

### **Selbstverständnis**

Der Vorstand, der Beirat und das Kollegium von Kinder im Zentrum Gallus e.V. setzen sich dafür ein, Nachhaltigkeit als Grundhaltung und Handlungsprinzip zu verankern. Wir übernehmen die Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Wir erkennen den kritischen Zustand der Erde und wollen unseren Beitrag zu einer klimagerechten, friedlichen und sozialen Welt leisten. Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, die 2015 angenommen wurden. Diese Ziele umfassen die Bereiche Soziales, Umwelt und Wirtschaft und sind unsere Leitlinien. Wir berücksichtigen sie in all unseren Tätigkeiten und Projekten.

### **Nachhaltigkeitsleitlinien**

#### **Soziale Dimension**

Wir wollen in all unseren Angeboten das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung fördern. Bildung für nachhaltige Entwicklung soll Menschen befähigen, ihr Verhalten in verschiedenen Lebensbereichen nachhaltig zu gestalten. Wir teilen Wissen über lokale und globale Auswirkungen unseres Handelns und fördern eine solide Urteilsbildung in Zukunftsfragen.

Unser Kollegium und unsere Gäste sollen in den Prozess der Nachhaltigkeit eingebunden werden. Wir bieten nachhaltige Handlungsmöglichkeiten und fördern Selbstwirksamkeit. Entscheidungen, die unsere Mitarbeitenden und Nutzer betreffen, treffen wir unter Berücksichtigung von Gleichstellung und Migration. Wir setzen uns für den gleichberechtigten Zugang zu Bildung, Kultur, Arbeit und Gesundheitsfürsorge ein.

Durch unsere Arbeit fördern wir Partizipation, Mitbestimmung, Bildungs- und Umweltgerechtigkeit. Wir unterstützen Inklusion und Gleichberechtigung und bieten auch kostenfreie oder kostengünstige Angebote an. Gesundheit und Wohlbefinden sind uns ebenso wichtig. Wir fördern einen friedlichen, demokratischen, respektvollen und gerechten Umgang miteinander.

Wir unterstützen Maßnahmen gegen Hunger und Armut, zum Beispiel durch die Zusammenarbeit mit der Tafel, in der wir unsere Räumlichkeiten und Infrastruktur zur Verfügung stellen.

#### **Ökologische Dimension**

Wir reduzieren Abfälle und achten auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Wiederverwendbarkeit und Recycling sind für uns wichtige Prinzipien. Unsere Einrichtungen versorgen wir ressourcenschonend und erproben zukunftsfähige Technologien.



Unser Kollegium und unsere Nutzer\*innen werden ständig über nachhaltige Handlungsmöglichkeiten informiert und geschult. Wir streben eine Umstellung auf regenerative Energien an und fördern die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel, zum Beispiel durch ein Job-Ticket. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren nutzen wir nur im Notfall.

Unsere Grünanlagen bewirtschaften wir nachhaltig, nutzen Regenwasser und ökologische Schädlingskontrolle. Naturnahes Gärtnern soll als Vorbild dienen. Wir bevorzugen umweltfreundliche Reinigungsmittel, unverpackte Lebensmittel und vegetarische Produkte.

Wir fördern öffentliche Tauschmöglichkeiten und die Wiederverwendung von Ressourcen. Eine nachhaltige Ernährung ist uns wichtig, daher verwenden wir weitgehend regionale, saisonale und biologische Lebensmittel in unseren Speisen.

### **Ökonomische Dimension**

Beim Einkauf berücksichtigen wir die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Gütern und Dienstleistungen. Wir nutzen vorhandenes Material und Gegenstände lange und übernehmen auch gerne gebrauchte Möbel, um Ressourcen zu schonen und unnötige Ausgaben zu vermeiden. Wir bieten öffentliche Tauschmöglichkeiten an, um auch anderen Menschen und Einrichtungen zu helfen, Ressourcen zu sparen.

### **Schlusswort**

Um kontinuierliche Fortschritte zu erzielen, haben wir eine Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit und die Position einer Nachhaltigkeitsbeauftragten eingerichtet. Dadurch bleibt das Thema präsent, aktuelle Entwicklungen werden aufgegriffen und Maßnahmen empfohlen. Wir setzen Projekte im Bereich Nachhaltigkeit um und arbeiten partnerschaftlich mit anderen Akteuren zusammen.

Starke Institutionen müssen ihrer Verantwortung gerecht werden. Wir streben die Erreichung aller 17 Nachhaltigkeitsziele mit Freude und Engagement an.